

Achtung Nazi in der Nachbarschaft!

Florian Gerwig (geb. 30.11.1990) ist seit langem aktiver Faschist und nimmt regelmäßig an Naziveranstaltungen in Braunschweig und ganz Deutschland teil. Er gehört zur organisierten Naziszene in Braunschweig, wohnt in der Bergstraße 18 im Östlichen Ringgebiet und arbeitet aktuell in Braunschweig als Zusteller bei der Deutschen Post.

Zuletzt nahm Gerwig am 24.01.2020 zusammen mit den überregional bekannten Nazischlägern Pierre Bauer und Timo Steinmann an einer Mahnwache der sogenannten „Fridays gegen Altersarmut“ in Braunschweig teil. Dabei zeigten die benannten Faschisten abseits der Mahnwache ein Transparent mit einer Naziparole und riefen diese über den Altstadtmarkt. Später erschien ein Foto aus dieser Aktion auf der Homepage der Nazipartei „Die Rechte“.

Gerwig und die AfD

Gerwig ist regelmäßig Teilnehmer von AfD-Veranstaltungen und seit 2015 aktives Mitglied ihrer Jugendorganisation „Junge Alternative“ (JA). So besuchte er z.B. am 09.08.2016 eine Wahlkampfveranstaltung mit Björn Höcke in Braunschweig und schüttelte die Hände von anwesenden NPD-Mitgliedern. Bei einer weiteren Veranstaltung der JA in Büdungen 2018 zeigte er den Hitlergruß. Auch am 12.12.2019 suchte Gerwig u.a. zusammen mit Pierre Bauer, Timo Steinmann und weiteren Nazis am Rande eines AfD-Bürgerforums in Braunschweig gezielt Gegendemonstrant*innen auf und bedrohte sie.

Gerwig und die überregionale Naziszene

Eine der Naziveranstaltungen, die er über Braunschweig hinaus besuchte, war eine Kundgebung des faschistischen „Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen“ am 01.04.2017 in Göttingen. Im Anschluss daran attackierten Nazis anwesende Journalist*innen im niedersächsischen Friedland. Hier stand Gerwig zusammen mit bekannten Faschist*innen und trug ein Nazi-Shirt mit der Aufschrift „still not loving antifa“. An Veranstaltungen der gewalttätigen Naziszene nimmt Gerwig regelmäßig teil.



Florian Gerwig (mittig mit Flagge), Kundgebung „Freundeskreis Thüringen/Niedersachsen“ 01.04.2017 in Göttingen

Gerwig und BRAGIDA

Bereits 2015 fiel Gerwig wöchentlich bei den Kundgebungen und Demonstrationen von „BRAGIDA“, dem Braunschweiger Ableger von „PEGIDA“ auf, wobei Gerwig immer wieder selbst als Redner auftrat, gegen Geflüchtete sowie Muslime*ette hetzte und mehrfach das Fronttransparent trug.



Florian Gerwig



Florian Gerwig (rechts) zusammen mit Timo Steinmann, BRAGIDA-Versammlung 09.08.2016

Gerwig und die Tierrechtszene

Desweiteren versucht Gerwig sich als Tierrechtler darzustellen und bemüht sich dabei den Kampf für Tierrechte mit kruden nationalistischen und rassistischen Theorien zu unterwandern. So beteiligte er sich z.B. an Aktionen, wie einer Kundgebung gegen Massentierhaltung in der Braunschweiger Innenstadt am 26.05.2016, an einer Protestkundgebung gegen „Circus Krone“ im August 2014 und ist Anhänger der „V-Partei“³. Er folgt damit einer bekannten Strategie der Nazis, über vermeintlich unverfängliche Themen rechte Hetze gesellschaftsfähig zu machen und das Sagbare durch systematische Grenzüberschreitungen, Tabubrüche und gezielte Provokationen nach rechts zu verschieben.

Florian Gerwig gibt sich bürgerlich, ist aber klar in der gewaltbereiten Naziszene zu verorten.

Wenn ihr uns Informationen über Naziaktivitäten geben könnt, selbst Stress mit Nazis habt oder von ihnen bedroht werdet, dann schreibt uns eine Mail oder kommt im Antifaschistischen Café vorbei!

**Kein Fußbreit dem Faschismus!
Schaut nicht weg! Greift ein!**



**Antifaschistisches Plenum & Offenes Antifa Treffen
www.antifacafe.net - antifacafe@riseup.net**

Antifaschistisches Café - Jeden Freitag ab 20 Uhr - Eichtalstr. 8 - Hinterhaus